

A man with a mustache and wavy hair is shown in profile, looking towards the camera. A woman with blonde hair is leaning her head against his shoulder, looking slightly away from the camera. The lighting is dramatic, with a strong blue hue on the left and a red/orange glow on the right.

Programmfolder

Klassiker des abseitigen Kinos
treffen auf moderne
experimentelle Genrefilme.

DIAMETRALE

Nachtvisionen
16.-19. Okt. 2019
Leokino/Cinematograph

Mi 16.10. - 20:30
Leokino 2



ENGEL, DIE IHRE FLÜGEL VERBRENNEN

R: Zbynek Brynych

BRD 1970 . 92' . dOF* . **35mm**

Affären, Eifersucht, Mord – die Zutaten für einen klassischen Sonntagabendkrimi verrührt der Exil-Tscheche Zbynek Brynych zu einem wilden Gemisch aus Thriller, Erotik und Ekstase mit einem gehörigen Schuss 70er-Jahre-Expressivität.

Eine ennuyierte Ehefrau findet kurze Stunden des Glücks in einer schnöseligen Studentebude, ein verwahrlostes rich kid verführt Männer aus purer Langeweile und ein Sohn spielt eine weitere Variante des Ödipus-Mythos durch.

Wie schon bei Brynychs DIE WEIBCHEN (war bei der DIAMETRALE 2019 zu sehen) sorgt die schön schräge Kameraführung gekoppelt mit schrillen Bildern und dem grandiosen Soundtrack von Peter Thomas („Eins und eins ist Sex“) für einen eigenwilligen Film, diesmal über die abgehobene Welt die Münchner Schickeria. Und wie das eben so ist, muss dieses explosive Gemisch am Ende zu einem abgründig, lustvollen Höhepunkt kommen.

■ in Kooperation mit



**Kino
Zeitreisen**

Do 17.10. - 22:30
Leokino 2



SCHAMLOS

R: Eddy Saller

AT 1968 . 74' . dOF* . **35mm**

Eine wahrlich schamlose Ganovengeschichte made in Austria.

Der Emporkömmling Alexander Pohlmann – grandios gespielt von Udo Kier in seiner ersten Hauptrolle – legt sich mit dem lokalen Gangsterboss an. Skrupellos gaunert er sich durch die Frankfurter Unterwelt, bis ihm die Gelegenheitsprostituierte Annabella, „die heiß, wie eine leergeschossene MP, ist“, in die Quere kommt.

In hartem Schwarzweiß, mit einem gnadenlosen Schnitt, bei dem selbst die Darstellenden außer Atem kommen, und untermalt mit impulsivem Jazzsound berichtet SCHAMLOS aus einer ruchlosen Welt, von der die Spießbürger in den 60ern nichts wissen wollten. Stripeinlagen in Nachtclubs, Folderszenen, ein Happening der Otto-Mühl-Kommune und Morde auf offener Straße – Eddy Saller will das Milieu authentisch darstellen und verschreibt sich einer „Realistik, die in erschreckendem Maße symbolisch ist für die Missachtung der menschlichen Kreatur dieser Tage.“ Unbestritten ein Meilenstein der österreichischen Kinogeschichte.

*dOF: deutsche Originalfassung

Fr 18.10. – 22:30
Cinematograph



THE WILD BOYS

Les garçons sauvages

R: Bertrand Mandico

F 2017 . 110' . frOF+dUT* . DCP

Der französische Regisseur Bertrand Mandico schickt in THE WILD BOYS fünf Burschen auf eine fabelhaft queere Robinsonade.

Nach einem skurrilen Verbrechen segelt der verkommene Nachwuchs unter dem strengen Regiment eines alten Kapitäns über den Ozean. Kapitän Séverin soll ihnen mit starker Hand wieder Disziplin und Ordnung einbläuen. Nach einer kurzen Phase der Unterwerfung widersetzen sich die Unbelehrbaren und stranden schlussendlich auf einer Insel des Mythischen, der Transgression, der erotischen Entgrenzung. Wo die Bäume Pénisse tragen und die Sträucher ihre Schenkel bereitwillig öffnen, beginnen sich allmählich auch die wilden Jungs zu verändern und lassen die engen Fesseln der Zivilisation hinter sich.

Ganz nach den Worten der einsamen Inselforscherin (Elina Löwensohn) „Profitez des plaisirs!“ erzählt THE WILD BOYS in flirrenden, surrealen Bildern von Grenzüberschreitungen, dem Fluss der Geschlechter und der Überwindung des Rationalen zu Gunsten der Lust.

■ Tirol-Premiere & Kinostart (weitere Termine siehe unter www.leokino.at)

Sa 19.10. – 22:30
Cinematograph



MESSER IM HERZ

Un couteau dans le cœur

R: Yann Gonzales

F/MX/CH 2018 . 100' . frOF+dUT* . DCP

Eine unerwiderte Liebesgeschichte vor dem Hintergrund eines Pornosets und einer Mordserie.

Was scheinbar nicht zusammenpasst, vermischt Regisseur Yann Gonzales zu einem schillernden Trip durch das abseitige Paris der 70er-Jahre. Die Pornoregisseurin Anne wird von ihrer Geliebten und Filmcutterin verlassen. Gleichzeitig muss sie mit der Dezimierung ihres Casts kämpfen, da diese von einem maskierten Messerstecher getötet werden. Sie steckt all ihre Energie in den Dreh ihres Meisterwerk „Homocidal“ und die Aufklärung der Mordserie im Schwulenmilieu, an der die Polizei scheinbar nicht interessiert ist.

MESSER IM HERZ verstrickt die Pornokultur der Siebziger mit der traumhaft bunten Ästhetik des Giallo, einem Subgenre der 70er-Jahre-Italo-Krimis. Dabei ist der Film eine Liebeserklärung an das Kino zu Zeiten des Zelluloid ebenso wie an die prekären Figuren und ihren Mut, ihr Leben so zu leben, wie sie wollen.

■ Tirol-Premiere

*frOF+dUT: franz. Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Tickets

Einzeltickets Kino: 8,30 EUR | erm. 6,90 EUR

Kinos

- Leokino (Anichstr. 36, 6020 IBK)
- Cinematograph (Museumstr. 31, 6020 IBK)

Reservierung (begrenzte Sitzplätze)

Leokino/Cinematograph Tel. 0512-560470/-50
oder charmantes E-Mail an office@diametrале.at

DIAMETRALE

*nützlich
und
schön*

Sex & Crime à la DIAMETRALE – die Kinoreihe **Nachtvisionen**

Die DIAMETRALE, das Filmfestival für Experimentelles und Komisches in Innsbruck, zeigt mit der neuen Reihe *Nachtvisionen* an vier Abenden vier Filmperlen zwischen Thriller, Erotik und Phantastik. Die vier Filme kombinieren *Sex & Crime* mit Experimentierfreude und schillernder Ästhetik.

Mit dieser Kinoreihe beleben wir die Tradition der Spätvorstellungen, die klassischerweise dem Horror, Thriller oder der Erotik zuzuordnen sind. Die ausgewählten Filme spielen allesamt mit den Elementen dieser Genres, zeichnen sich aber durch ihre Kuriosität und ihren kreativen, manchmal auch destruktiven Umgang damit aus.

Wegen ihrer Eigenwilligkeit sind die älteren Filme der *Nachtvisionen* meist nicht in den klassischen Kanons der Filmgeschichte zu finden. Als Filmfestival für Abseitiges ermöglicht die DIAMETRALE dem interessierten Publikum einen unverstellten Blick auf die Filmgeschichte und trägt so korrigierend zur Tradierung von Bewegtbild bei.

Außerdem ist ein Großteil dieser alten experimentellen Genrefilme bis heute nicht digitalisiert. Damit ist das Kino die einzige Spielstätte, um diese wenig beachteten Filme auch heute noch zu entdecken und gleichzeitig neue Strömungen des Genrekinos (wie beispielsweise die Giallo-Hommage MESSER IM HERZ) richtig einzuordnen.

Eine schrille, fantastische,
wilde und erotische Nachtreise wünschen

DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer Filmkunst
Kulturkollektiv Contrapunkt – Verein zur Förderung von Gegenrealitäten

DIAMETRALE.AT

FB.COM/DIAMETRALE

CONTRAPUNKT.NET

INNSBRUCK

VdFS

cinematograph-leokino

Kino Zeitreisen

contrapunkt

TKI THEATER KULTUR INITIATIVEN

Impressum

DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer Filmkunst, ZVR 1364399574;
Kulturkollektiv Contrapunkt – Verein zur Förderung von Gegenrealitäten, ZVR 96345522;
www.diametrале.at | office@diametrале.at

Titelbild: MESSER IM HERZ (Un couteau dans le cœur, F/MX/CH 2018) - salzgeber.de

Save the Date!
DIAMETRALE
2020
01-04 APRIL